

## **Bericht aus dem Gemeinderat**

### **Gemeinderatssitzung am 24.03.2026**

#### **TOP 1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2026**

Mit einer kleinen textlichen Klarstellung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

#### **TOP 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 03.03.2026**

In der nichtöffentlichen Sitzung am 03.03.2026 hat der Gemeinderat keinen Beschluss gefasst.

#### **TOP 3. Bebauungsplanverfahren nach § 13a BauGB "Auf das Dorf - Änderung Nachverdichtung Büchenauer Straße/Jahnstraße, 1. Änderung"**

**a) Beschluss über die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**

**b) Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat einstimmig den Satzungsbeschluss zur ersten Änderung des Bebauungsplans „Auf das Dorf-Änderung Nachverdichtung Büchenauer Straße/Jahnstraße“ gefasst. Die Änderung hat lediglich die Zusammenfassung von zwei Baufenstern zu einem Baufenster beinhaltet und war von einem privaten Bauherrn zur Bebauung seines Grundstückes gewünscht worden. Die Kosten für die Änderung des Bebauungsplans trägt der Antragsteller. Die Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Diese öffentliche Bekanntmachung wird zu einem späteren Zeitpunkt im Internet und im Amtsblatt erfolgen.

#### **TOP 4. Bedarfsplanung**

Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat die alljährlich stattfindende Bedarfsplanung für die Kindergärten und die Betreuung an den Schulen. Die von den Eltern im Rahmen der Bedarfsumfrage gewünschten geringfügigen Ausweitungen der Betreuungszeiten an einzelnen Kindergärten und an der Sebastianschule sollen nun nach dem Willen des Gemeinderats noch einmal bei den Eltern mit Angabe der damit einhergehenden Kosten abgefragt werden, bevor die Ausweitung der Betreuungsbausteine tatsächlich erfolgt.

#### **TOP 5. Poolinghilfe im Don Bosco Kindergarten**

Einstimmig gefolgt ist der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung das Pilotprojekt des Landkreises Karlsruhe „Poolinghilfe“ am Kindergarten Don Bosco zu verlängern. Die für die Verlängerung des Pilotprojekts anfallenden Personalkosten in Höhe von 25.000 € für eine Teilzeitfachkraft sind bereits im Haushaltsplan aus den Vorjahren eingestellt und sollen weiter zur Verfügung gestellt werden, um diese sinnvolle Pilotprojekt in Karlsdorf-Neuthard weiter zu verfolgen. Beim Pilotprojekt für die Poolinghilfe werden Kinder mit einem erhöhten erzieherischen Bedarf direkt am Kindergarten in einer Gruppe von zusätzlichen Fachkräften neben den regulären Erzieherinnen betreut.

#### **TOP 6. Altenbürgzentrum – Calisthenicsanlage**

Der Gemeinderat ist einstimmig dem Vorschlag des Technischen Ausschusses gefolgt und hat die Bestellung der Combi 5 – Anlage der Firma Kompan mit einer Auftragssumme in Höhe von 9.711,02 € / brutto ebenso einstimmig beschlossen. Die Anlage wird am Standort am Standort „A“ nördlich der neuen Sporthalle durch den Bauhof errichtet werden. Wie Bürgermeister Dr. Carra hervorhob wird

die Anlage durch eine Spende der Sparkasse Kraichgau in Höhe von 10.000 € finanziert. Der Einbau des finanzierten Spielgerätes erfolgt zeitnah nach der Lieferung durch den Bauhof.

#### **TOP 7. Freiwillige Feuerwehr Karlsdorf-Neuthard - Beschaffung eines Gerätewagens Logistik GW-L2**

Entsprechend dem Jahr 2025 verabschiedeten Feuerwehrbedarfsplan ist für die Freiwillige Feuerwehr Karlsdorf-Neuthard für das Jahr 2026 die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L2) geplant. Die hierfür vorgesehenen Kosten in Höhe von 560.000 € sind im Haushalt eingeplant. Der Gemeinderat hat nun mit einem einstimmigen Beschluss den Weg für eine europaweite Ausschreibung des Fahrzeugs freigemacht. Neben dem Angebot für ein Neufahrzeug werden auch Nebenangebote von Herstellern zugelassen. Erhält die Gemeinde erhält für die Anschaffung des neuen Gerätewagens Logistik einen Zuschuss aus Mitteln der Feuerwehrförderung in Höhe von 130.000 €.

#### **TOP 8. Neubau Feuerwehrhaus: Nachtrag Außenanlage**

Rahmen der laufenden Arbeiten zur Gestaltung der haben sich im Bereich der Entwässerungsmulden zusätzliche technische Anforderungen ergeben, um die rechtlichen Anforderungen an die Entwässerungsmulden zu erfüllen.

Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entwässerung hat die Firma Kühnle daher ein geprüftes Nachtragsangebot in Höhe von 25.086,03 € brutto vorgelegt. Darüber hinaus hat die Firma Kühnle ein weiteres Angebot für Arbeiten im Zusammenhang mit der Herstellung der Zufahrt und der Entwässerungsanlagen eingereicht. Dieses umfasst unter anderem Arbeiten am Kanalanschluss, Anpassungen im Bereich des Anschlusses an die Kreisstraße, zusätzliche Anfahrten des Flächenfertiglers, sowie Einfassungsarbeiten und das Verlegen von Kabelschutzrohren. Das geprüfte Nachtragsangebot beläuft sich auf 13.012,51 € brutto.

Entsprechend der Empfehlung der Verwaltung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die beiden geprüften Angebote der Firma Kühnle mit einer Gesamtsumme von 38.098,54 € brutto zu beauftragen, um die ordnungsgemäße Herstellung der Entwässerungsanlagen und der Außenanlagen sicherzustellen.

#### **TOP 9. Teilneubau und Sanierung Schönbornschule: Beauftragung Fachplaner**

##### **a) Brandschutz**

##### **b) Thermische Bauphysik**

Der Gemeinderat hat das Architekturbüro Sander.Hofrichter mit der Brandschutzplanung und einem vorläufigen Honorar in Höhe von 43.078,07 Euro / brutto. beauftragt. Gleichzeitig wurde die Planung der thermischen Bauphysik mit einem vorläufigen Honorar in Höhe von 5.348,22 Euro / brutto an das Planungsbüro Sander. Hofrichter in Auftrag gegeben.

#### **TOP 10. Brückenprüfungen 2026 - Beauftragung Ingenieurbüro**

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig das Ingenieurbüro Rothenhöfer aus 76137 Karlsruhe mit der Prüfung von insgesamt 10 Brückenbauwerken in Karlsdorf-Neuthard und einem Honorar in Höhe von 21.079,07 Euro / brutto. Gleichzeitig genehmigt der Gemeinderat die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 6.079,07 Euro / brutto gegenüber den dafür im Haushalt eingestellten Kosten in Höhe von 15.000 Euro

#### **TOP 11. Straßensanierungsmanagement: Pfinzstraße / Am Pfinzkanal - Freigabe Ausschreibungsunterlagen**

Im Rahmen des Straßensanierungsmanagements ist die Straße Am Pfinzkanal / Pfinzstraße bereits im seit längerem vorgesehen. Auf Grund von Verschiebungen bei Maßnahmen aus dem ersten Ausschreibungspaket wurde die Maßnahme bisher jedoch noch nicht ausgeführt.

Bei einem Ortstermin im November 2025 wurde der Bauabschnitt gemäß den Vorgaben des Gemeinderats durch das Ingenieurbüro Wald + Corbe aufgenommen. Die Überprüfung des Bauabschnittes mit den Bestandunterlagen aus Trink- und Abwasseruntersuchungen ergab eine zusätzliche Maßnahme für den Kanalbau. Am 11.02.2026 stellte das Büro Wald + Corbe die möglichen Varianten der Sanierungsarbeiten für den Kanal- und Straßenbau der Verwaltung vor. In der nicht öffentlichen Sitzung am 03.03.2026 wurden dem Gemeinderat unterschiedliche Sanierungsvarianten vorgestellt. Die bevorzugte Variante sieht vor, dass der Unterbau der Straße nur in den unbedingt notwendigen Bereichen verbessert wird, um eine Fahrbahndecke (FBD) mit max. 2,5 % Gefälle und eine Entwässerung über den gesamten Grünbereich zur Kanalböschung sicherzustellen. Des Weiteren wird die schadhafte Kanalhaltung in offener Bauweise saniert. Die Kosten für den beschriebenen Ausbau belaufen sich nach Kostenschätzung des Ingenieurbüros Lindenschulte (ehm. Wald + Corbe) auf ca. 294.000 Euro / brutto. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt bis Ende 2026. Die Planung wurde bereits im Technischen Ausschuss vorbereitet, auf dessen Empfehlung hin der Gemeinderat die von Herrn Ruschmann in der Sitzung nochmals vorgestellte Sanierungsvariante für die Straße und die Kanalhaltung mit einer Kostenschätzung in Höhe von 294.000 Euro / brutto frei gegeben und gleichzeitig die Verwaltung mit der Ausschreibung der Baumaßnahme beauftragt hat.

## **TOP 12. Altenbürg-Halle: Erneuerung Hallenboden**

Mit einer Enthaltung hat der Gemeinderat den Austausch des gesamten Hallenbodens in der Altenbürghalle beschlossen und die Verwaltung mit der Veröffentlichung der beschränkten Ausschreibung für einen neuen Hallenboden beauftragt. Gegenüber der ursprünglichen Kostannahme beläuft sich die nun aktuelle Kostenschätzung für den Austausch des über 40 Jahre Hallenbodens auf ca. 280.000 €. Dennoch sei, so Bürgermeister Dr. Carra, der Austausch des Hallenbodens jetzt unumgänglich, um plötzlich auftretende noch schwerere Schäden und damit unvorhergesehene Schließzeiten der Altenbürghalle im Vorfeld zu vermeiden.

## **TOP 13. Stellungnahme zu Bausachen**

### **TOP 13.1. Bauantrag zur Neuerrichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in zweiter Reihe auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1865/7, Lachenweg**

Der Gemeinderat hat dem Bauvorhaben einstimmig das Einvernehmen erteilt.

### **TOP 13.2. Antrag im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2860, Im Pfad, OT Neuthard hier: Anträge auf Abweichungen bezüglich Dachform Garage/Schuppen und Dachfarbe**

Der Gemeinderat hat dem Bauvorhaben einstimmig das Einvernehmen erteilt und die notwendigen Befreiungen bezüglich der Dachform unter Dach Farbe erteilt.

**Wie gewohnt sind alle Sitzungsunterlagen, sowie die Präsentation zur Gemeinderatssitzung im Internet auf der Homepage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard unter [www.kalsdorf-neuthard.de](http://www.kalsdorf-neuthard.de) im Ratsinformationssystem abrufbar.**